

die Spitze nur mit spärlichen, langabstehenden Haaren. Von *A. asphodeli*, abgesehen von der Gestalt und der Fühlerfärbung, noch durch die viel mehr entwickelte untere Partie der Augen und in Folge dessen durch kürzere Wangen verschieden. Long. 17—20 mm. — Samarkand.

Westasiatische Arten.

A. Mit der europäischen Fauna gemeinschaftliche Arten:

A. Kirbyi Gyllh. (p. 540), *Asphodeli* Latr., *lateralis* Ganglb., *Dahli* Richt. (p. 541), *Cynarae* Germ., *lineatocollis* Donovan. (p. 542), *cardui* Linn., *cyanea* Herbst, *chalybaea* Fald. (p. 543), *Lais* Reiche, *leucaspis* Stev. (p. 544).

B. Der kleinasiatischen Fauna eigenthümliche Arten.

A. Frivaldszkyi n. sp.

Metallisch blau, glänzend. Das erste Fühlerglied aussen mit einzelnen, sehr groben und tiefen Punkten, blau, die folgenden Fühlerglieder schwärzlich, fein und sehr dünn, kaum bemerkbar, anliegend weisslich behaart, das dritte bis sechste innen lang bewimpert. Kopf zwischen den Fühlerwurzeln der Länge nach tief eingedrückt, grob und sehr dicht gedrängt punktirt. Halsschild etwas länger als breit, sehr dicht und noch gröber runzelig punktirt als der Scheitel. Flügeldecken mit durchaus gleich starker und dichter, äusserst grober, runzeliger Punktirung. Der ganze Körper mit spärlicher, langabstehender, gegen die Spitze der Flügeldecken kürzerer Behaarung. Mit *Ag. cyanea* zunächst verwandt, von derselben durch viel schlankere Gestalt, kleinere, viel stärker gewölbte untere Partie der Augen, durch die auffällig grobe Punktirung des ersten Fühlergliedes, durch viel gröbere und dichtere runzelige Punktirung des Kopfes und Halsschildes, sowie der Flügeldecken sofort zu unterscheiden. In der Punktirung der Flügeldecken stimmt diese Art mit *A. leucaspis* ziemlich überein, sie unterscheidet sich aber von dieser wiederum durch die grobrunzelige Punktirung von Kopf und Halsschild, durch den Mangel des weissen Tomentes auf dem Schildchen, durch die hinten nicht einzeln zugespitzten Flügeldecken und durch die langabstehende Behaarung des Körpers. Long. 8—9.5 mm. — Kleinasien.

A. coeruleipennis Friv. Term. Für. II, 1880, p. 9.

Von allen *Agapenthien* durch viel breitere und kürzere Gestalt, hauptsächlich aber durch den jederseits mit einem seitlichen Höcker versehenen Halsschild verschieden. Schwarz, die Flügeldecken dunkelblau oder blauschwarz, eine Mittelbinde über den Scheitel und Halsschild, zwei über die Seitenhöcker hinziehende seitliche Längsbinden auf dem Halsschilde und das Schildchen dicht gelb tomentirt, die Fühler schwarz, ihr erstes Glied gegen die Spitze deutlich keulig verdickt, ihr drittes Glied bis zu zwei Drittel, die folgenden etwa bis zur Hälfte weissgrau geringelt. Kopf und Halsschild ziemlich fein und sehr dicht punktirt. Flügeldecken